

## UN-Menschenrechtsexpertin zur Verschuldung besucht Liechtenstein

GENF (16 Juni 2023) - Die unabhängige UN-Expertin für Auslandsschulden, sonstige finanzielle Verpflichtungen und Menschenrechte, Attiya Waris, wird Liechtenstein vom 19. bis 26. Juni 2023 besuchen.

Während ihres Besuchs wird Waris ein breites Spektrum von Themen untersuchen, einschliesslich die Auswirkungen von irregulären Finanzströmen, Steuerangelegenheiten und Verschuldung auf die Menschenrechte. Sie wird sowohl den Einfluss der Wirtschafts- und Finanzpolitik auf die Menschenrechte in Liechtenstein, als auch deren Auswirkung auf die Menschenrechte im Ausland bewerten.

Die Expertin wird mit den zuständigen Behörden für Steuern, Finanzen, Handel, Umwelt, Justiz, Menschenrechte und soziale Angelegenheiten zusammentreffen. Treffen mit der Zivilgesellschaft und dem Privatsektor ergänzen das Programm.

Ihre vorläufigen Einschätzungen wird Frau Attiya Waris bei einer Pressekonferenz vorstellen, die am 26. Juni um 11 Uhr im Hotel Residence (Oberlandzimmer), Städtle 23, in Vaduz stattfindet. Der Zugang zur Pressekonferenz ist auf Journalisten beschränkt.

Im März 2024 wird die Expertin ihren Bericht auf der 55. Sitzung des UN-Menschenrechtsrates vorlegen.

ENDE

**Frau Attiya Waris** (Kenia) hat am 1. August 2021 das Amt der [Unabhängigen Expertin für die Auswirkungen von Auslandsschulden und anderen damit verbundenen internationalen finanziellen Verpflichtungen von Staaten auf den vollen Genuss aller Menschenrechte](#), insbesondere der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte, übernommen. Sie hat einen Dokortitel in Rechtswissenschaften und ist Spezialistin für Steuerrecht, Politik und Entwicklung. Frau Waris unterrichtet an der juristischen Fakultät der Universität von Nairobi, Kenia, und hat zuvor in Südafrika, Ruanda, Malaysia und im Vereinigten Königreich gelehrt. Frau Waris hat zu globalen und regionalen Themen geforscht und veröffentlicht. Sie veröffentlichte "Tax and Development" (2013), das Verbindungen zwischen Steuern und Menschenrechten aufzeigt, und ihre jüngste Veröffentlichung "Financing Africa" ist die erste Publikation weltweit, die die afrikanischen Steuersysteme darstellt.

Weitere Informationen über die Arbeit des Mandats finden Sie unter: <https://www.ohchr.org/en/specialprocedures/ie-foreign-debt>

Verfolgen Sie die Arbeit des unabhängigen Sachverständigen auf Twitter: [@IEfinanceHRs](#)

Die Unabhängigen Experten und Sonderberichterstatter sind Teil der so genannten Sonderverfahren des Menschenrechtsrats. Die Sonderverfahren sind das größte Gremium unabhängiger Experten im UN-Menschenrechtssystem und sind die allgemeine Bezeichnung für die unabhängigen Untersuchungs- und Überwachungsmechanismen des Rates, die sich entweder mit spezifischen Ländersituationen oder thematischen Fragen in allen Teilen der Welt befassen. Die Experten der Sonderverfahren arbeiten auf freiwilliger Basis; sie sind keine UN-Mitarbeiter und erhalten kein Gehalt für ihre Arbeit. Sie sind unabhängig von jeder Regierung oder Organisation und arbeiten in ihrer eigenen Eigenschaft.

Für weitere Informationen und Medienanfragen während des Besuchs wenden Sie sich bitte an: María Muñoz Maraver ([maria.munozmaraver@un.org](mailto:maria.munozmaraver@un.org)) oder Bahram Ghazi ([bahram.ghazi@un.org](mailto:bahram.ghazi@un.org)).

Für Medienanfragen zu anderen unabhängigen UN-Experten wenden Sie sich bitte an Maya Derouaz ([maya.derouaz@un.org](mailto:maya.derouaz@un.org)) oder Dharisha Indraguptha ([dharisha.indraguptha@un.org](mailto:धारिशा.इन्द्रगुप्ता@un.org))

Verfolgen Sie Nachrichten über die unabhängigen Menschenrechtsexperten der UN auf Twitter: [@UN\\_SPExperts](https://twitter.com/UN_SPExperts)

Sind Sie besorgt über die Welt, in der wir leben?  
**Dann setzen Sie sich heute für die Rechte anderer ein.**  
#Standup4humanrights und besuchen Sie die Webseite unter  
<http://www.standup4humanrights.org>